

Nachsorgeteam

Kinderarzt

verantwortlich für die medizinische
Verordnung und ärztliche Beratung

Kinderkrankenschwester

übernimmt die Pflegenachsorge,
schult und berät betroffene Familien

Diplom-Sozialpädagogin

hilft den Familien bei allen organisatorischen
und rechtlichen Belangen im Zusammenhang
mit der neuen Situation

Diplom-Psychologin

bietet psychologische Beratung an

Seelsorge

unterstützt durch Gespräche und
begleitet in Krisensituationen

Wir sind für Sie da!

**Wenn Sie unsere Arbeit
unterstützen möchten:**
Unser Spendenkonto: Hypo Vereinsbank
Kto.Nr. 348507800 BLZ 752 200 70
IBAN DE 94752200700348507800

Finanzierung und Kosten

Alle Nachsorgeleistungen sind
für die Familie kostenfrei.

Einen Teil der Leistungen übernehmen die
gesetzlichen Krankenkassen, die weiteren
Kosten werden durch Spenden und
Sponsorengelder finanziert.

Ihr Ansprechpartner

Sozialmedizinische Nachsorge

Dr. Alexander Schnelke
Lisa Wendl-Reiß
Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Tel.: 0 96 21/38-15 70
Fax: 0 96 21/38-18 48

nachsorge@flika.de
www.flika.de

Eine Leistung von

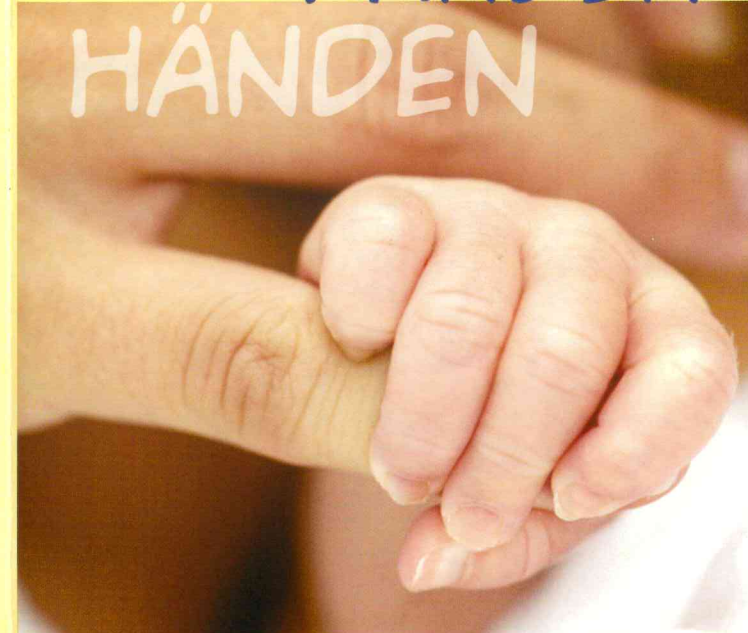


Förderverein Klinik
für Kinder und Jugendliche
am Klinikum St. Marien Amberg e.V.

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg
www.flika.de

IN GUTEN HÄNDEN

HÄNDEN



SOZIAL- MEDIZINISCHE NACHSORGE



Familien begleiten

Familien fördern

Familien helfen

WIR HELFEN

Was wir wollen?

Kinder bringen viele Veränderungen in unser Leben, umso mehr, wenn ein Kind zu früh geboren ist oder eine schwere oder chronische Erkrankung hat. Für die betroffenen Familien entstehen zusätzliche seelische, soziale und finanzielle Belastungen.

Unsere Familien brauchen professionelle Unterstützung... bis das Leben zu Hause gelingt!

FAMILIE



**SOZIAL-
MEDIZINISCHE
NACHSORGE**
FLIKA

Jede Spende kommt den Familien zugute!

Die Zeit in der Klinik

In dieser Situation ist eine besondere Kompetenz und Fürsorge notwendig, die während des stationären Aufenthaltes in der Klinik durch die medizinische und pflegerische Betreuung gegeben ist.

Um mit der veränderten Lebenssituation und den entstehenden Belastungen zurecht zu kommen, benötigen Eltern bereits in dieser Zeit Unterstützung.

Hilfestellung bietet ihnen das Team der Nachsorgeeinrichtung durch erste Kontaktaufnahme, individuelle Beratung und Begleitung an.

STATIONÄR

Die Tage vor der Entlassung

Der Familie steht oft eine erhebliche Veränderung ihres gewohnten Alltags bevor und die Eltern sind durch die neue Lebenssituation vielfältig gefordert.

Die Entlassung des Kindes bringt viele organisatorische Aufgaben mit sich. Verschiedene Therapien und Arztbesuche müssen koordiniert und spezielle Pflegemaßnahmen erlernt werden. Die NachsorgemitarbeiterInnen informieren über vorhandene Versorgungsangebote und übernehmen die Planung der Entlassung, um die Familie in der Anfangsphase zu entlasten und zu unterstützen.

Endlich zu Hause

Zuhause stellen sich oft neue Fragen, unvorhergesehene Probleme tauchen auf, Auswirkungen der Krankheit und fehlende Hilfen werden erst jetzt bewusst.

Durch häusliche Besuche begleiten die MitarbeiterInnen des Nachsorgeteams die Familie, gehen auf individuelle Probleme ein, organisieren und koordinieren erforderliche Maßnahmen, bieten Beratung bei der Pflege an und fördern die Selbständigkeit der Familie.

Unser Ziel ist es, ein umfangreiches Netz zu knüpfen, in dem die Familie Halt und Sicherheit für die Bewältigung ihrer neuen Lebenssituation findet.

DAHEIM